



ER



ist  
aufstanden

## Zeugnisse über Jesus Christus

Jesus Christus ist einmalig! Er starb am Kreuz, um Sünder zu erretten. Doch drei Tage danach ist Er aus dem Tod auferstanden.

Menschen unterschiedlichster Herkunft zeugten im Lauf der Zeit vom Leben und vom Sterben, von der Auferstehung und von der Himmelfahrt Jesu Christi.

Unsere Verantwortung ist es, diese Zeugnisse zur Kenntnis zu nehmen und die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen.



Unser ewiges Heil hängt davon ab, wie wir uns zum Herrn Jesus Christus stellen.

## Das Zeugnis von Johannes dem Täufer

Johannes der Täufer war Vorläufer und Wegbereiter von Jesus Christus. Im Auftrag Gottes kündete er Ihn an:

«Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt wegnimmt!»

«Ich habe gesehen und habe bezeugt, dass dieser der Sohn Gottes ist.»

Die Bibel • Johannes 1,29.34

## Das Zeugnis des Jüngers Petrus

Petrus bezeugte den Menschen, die an den Herrn Jesus glaubten:

«Ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, erlöst worden seid von eurem eitlen, von den Vätern überlieferten Wandel, sondern mit dem kostbaren Blut Christi, als eines Lammes ohne Fehl und ohne Flecken; der zwar zuvor erkannt ist vor Grundlegung der Welt, aber offenbart worden ist am Ende der Zeiten um eurerwillen, die ihr durch ihn an Gott glaubt, der ihn aus den Toten auferweckt und ihm Herrlichkeit gegeben hat, damit euer Glaube und eure Hoffnung auf Gott sei.»

Die Bibel • 1. Petrus 1,18-21

## Das Zeugnis des Jüngers Johannes

»»» «Auch viele andere Zeichen hat nun zwar Jesus vor seinen Jüngern getan, die nicht in diesem Buch geschrieben sind. Diese aber sind geschrieben, **damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes**, und damit ihr glaubend Leben habt in seinem Namen.»

Die Bibel • Johannes 20,30.31

*Am Ende des ersten Jahrhunderts schrieb er an die Christen:*

»»» «Dies ist das Zeugnis: dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. **Wer den Sohn hat, hat das Leben**; wer den Sohn Gottes nicht hat, hat das Leben nicht.

Dies habe ich euch geschrieben, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes.»

Die Bibel • 1. Johannes 5,11-13

## Das Zeugnis des Apostels Paulus

»»» «Ich tue euch aber kund, Brüder, das Evangelium, das ich euch verkündigt habe, das ihr auch angenommen habt, in dem ihr auch steht, durch das ihr auch errettet werdet (wenn ihr an dem Wort festhaltet, das ich euch verkündigt habe), es sei denn, dass ihr vergeblich geglaubt habt.

Denn ich habe euch zuerst überliefert, was ich auch empfangen habe: **dass Christus für unsere Sünden gestorben ist** nach den Schriften; und dass er begraben wurde und **dass er auferweckt worden ist am dritten Tag** nach den Schriften; und dass er Kephais erschienen ist, dann den Zwölfen.

Danach erschien er mehr als 500 Brüdern auf einmal, von denen die meisten bis jetzt übrig geblieben, einige aber auch entschlafen sind.

Danach erschien er Jakobus, dann den Aposteln allen; am Letzten aber von allen, gleichsam der unzeitigen Geburt, erschien er auch mir.»

Die Bibel • 1. Korinther 15,1-8

## Das Zeugnis von Napoleon Bonaparte

*Der große französische Feldherr und Kaiser schrieb während seiner Verbannung auf der Insel St. Helena über Jesus Christus:*



«Ich kenne die Menschen, und ich sage Ihnen, dass Jesus kein Mensch ist. Seine Lehre ist ein Geheimnis, das für sich allein steht und von einer Einsicht zeugt, die keine menschliche Einsicht ist.

Alexander der Große, Julius Cäsar, Karl der Große und ich haben große Reiche gegründet. Doch worauf haben wir unsere genialen Taten gebaut? Auf Gewalt! Jesus allein hat sein Reich auf die Liebe gegründet. Heute noch würden Millionen von Menschen für Ihn sterben. Ich selbst aber sterbe vor der Zeit. Mein Körper wird der Erde übergeben werden, damit ihn die Würmer fressen. Das ist das Ende des großen Napoleon.

Welch gewaltiger Unterschied zwischen meinem tiefen Elend und dem ewigen Reich Christi, das gepredigt, geliebt, gepriesen und über die ganze Welt ausgebreitet wird!»

## Welche Schlüsse ziehen wir daraus?

- *Nehmen wir die Zeugnisse über Jesus Christus an? Glauben wir an Ihn als unseren Heiland?*
- *Oder schlagen wir diese Zeugnisse in den Wind? Gehen wir gleichgültig am Herrn Jesus vorbei?*

*An Ihm scheiden sich die Geister. Je nachdem wie wir uns entscheiden, werden wir entweder bei Ihm in der Herrlichkeit oder ohne Ihn am Ort der Qual in der äußersten Finsternis sein.*

## Das Zeugnis Gottes



«Wenn wir das Zeugnis der Menschen annehmen – **das Zeugnis Gottes ist größer**; denn dies ist das Zeugnis Gottes, das er bezeugt hat über seinen Sohn.

**Wer an den Sohn Gottes glaubt**, hat das Zeugnis in sich selbst; wer Gott nicht glaubt, hat ihn zum Lügner gemacht, weil er nicht an das Zeugnis geglaubt hat, das Gott bezeugt hat über seinen Sohn.»

Was sagt das Wort Gottes über Jesus Christus,  
der drei Tage nach seinem Kreuzestod auferstanden ist?

«Es ist in keinem anderen das Heil,  
denn es ist auch kein anderer Name unter dem  
Himmel, der unter den Menschen gegeben ist,  
in dem wir errettet werden müssen.»

Die Bibel • Apostelgeschichte 4,12



[www.vdhs.de](http://www.vdhs.de)

**Lesen Sie die Bibel – das Wort Gottes!**

Auf Wunsch senden wir Ihnen **kostenlos** und unverbindlich:

**1x Bibelteil** (Neues Testament) + **Infomaterial**

Haben Sie Fragen? Gern dürfen Sie sich vertraulich an uns wenden.  
Zur Weitergabe können kostenlose Verteilschriften bestellt werden.

**Verbreitung der Heiligen Schrift · KNR 1195 · D-35713 Eschenburg**  
Versandstelle Schweiz: Verbreitung der Heiligen Schrift · Postfach · 8038 Zürich

Garantie: Keine Sekte • Kein Besuch • Keine Mitgliedschaft